

Technische Information



AB-PUR® 375

2-K-PU-Verlaufbeschichtung

Produkt: 2-Komponenten - Polyurethan - Beschichtung, pigmentiert
VOC < 500 g/l

- Eigenschaften:**
- zähhart
 - selbstverlaufend
 - selbstentlüftend
 - füllbar mit Quarzsand (30 - 50 %)
 - bis zu 80 % natürlich / nachwachsende Rohstoffe
 - sehr gute chemische Beständigkeit
 - sehr gute mechanische Eigenschaften
 - rissüberbrückend (0,3 mm statisch / ungefüllt 4 kg/m²)
 - physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung: **AB-PUR 375** ist **multifunktionell** einsetzbar auf den verschiedensten Untergründen wie z. B. Beton, Estrich, Gussasphalt (Innenflächen), Latexfalt, Holz, Stahl, Aluminium; auch Magnesit- und Anhydritflächen können beschichtet werden (bitte Beratung anfordern!). Die hohe Schlagzähigkeit der Beschichtung in Kombination mit sehr guter Druckfestigkeit und Rissüberbrückung ergeben ein wirtschaftlich, optimales Oberflächenschutzsystem für Produktionsflächen, Lagerhallen, Messehallen, Garagen, Ausstellungs- und Verkaufsfächen im Neubau und vor allem in der Sanierung. Mit den hochwertigen **AB-PUR** - Versiegelungen werden zusätzliche Oberflächenoptimierungen wie Glanzgrad, Farbtonstabilität und noch bessere Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit erzielt.

Verbrauch: 1,5 - 4,0 kg/m², zusätzliche Füllung mit z. B. Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm ist möglich.

- Beständigkeit:**
- verdünnte Säuren
 - verdünnte Laugen
 - aliphatische Lösemittel
 - siehe Beständigkeitsliste
 - Gabelstapler bis 40 N/mm² (4 Rad)
 - schwingende Stahlarbeitsbühnen

Technische Kennwerte:	Mischungsverhältnis A : B	100 : 20 nach Gewicht (5 : 1)
	Dichte (23°C)	ca. 1,50 g/cm ³
	Volumenfestkörper	ca. 100 %
	Viskosität (23°C)	ca. 2200 mPa·s ± 500
	Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604)	ca. 45 - 55 N/mm ² ohne / mit Quarzsand
	Shore D - Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 60
	Bruchdehnung (DIN 53504)	5 - 15 % je nach Quarzsand - Zugabe
	Zugfestigkeit (DIN EN ISO 527 bei 23°C)	ca. 8 N/mm ² (ungefüllt)

Daten zur Verarbeitung:	Verarbeitungszeit (10°C / 23°C / 30°C)	ca. 30 Min. / ca. 20 Min. / ca. 15 Min.
	Objekttemperatur	mindestens 10°C bis maximal 30°C
	Materialtemperatur	15°C - 25°C
	Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 10°C: 75 % (Taupunktstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunktstand +3°C)
	Härtung begehbar (10°C / 23°C / 30°C)	24 Stunden / 12 Stunden / 5 Stunden
	Härtung mechanisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	48 Stunden / 24 Stunden / 12 Stunden
	Härtung chemisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	5 Tage / 3 Tage / 2 Tage
	Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen: 30 kg - Gebinde

Farbtöne: kieselgrau ca. RAL 7032, betongrau, sandgelb, blassgrün (andere Farbtöne auf Anfrage)
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

Lagerzeit: 12 Monate, kühl und trocken im Originalgebände bei 15 - 25°C. Temperaturen < 15°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **AB-POX 002 porenfrei** vorzubereiten und leicht mit Quarzsand abzustreuen.

Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteeinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % oder matfeuchtem Beton ist AB-POX 010 einzusetzen. Bitte Beratung einholen! Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Hartasphaltbeläge (nur innen) werden im Kugelstrahlverfahren oder auch mit abtragendem Schleifen vorbereitet. Mindestens 50 % des Zuschlagkornes müssen freigelegt sein.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Anwendung wird **AB-PUR 375** ungefüllt oder gefüllt mit getrocknetem, temperierten Quarzsand der Körnung Ø 0,1 - 0,3 mm im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit einem Zahnrakel (Gummi oder Metall) in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. **Die frische Beschichtung sollte innerhalb von ca. 5 Minuten mit einer geeigneten Stachelwalze nachgerollt werden, um eine optimale Oberfläche und Entlüftung zu erzielen. Dieses ist speziell bei einer zusätzlichen Füllung mit Quarzsand notwendig. Um die optische Qualität bei zum**

Ausschwimmen neigenden Farbtönen (z. B. rötliche Grautöne) zu verbessern, sollte die frische Beschichtung mit einer geeigneten Nylonwalze (z. B. 14 mm Florhöhe) nachbearbeitet werden. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktstand (+3°C) zu achten.

AB-PUR 375 ist auch bei Objekttemperaturen bis +5°C zu verarbeiten, jedoch werden hierbei der Verbrauch, der Verlauf und die Aushärtung negativ beeinflusst.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m².

Grundierung:

AB-POX 002, transparent

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m², leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Kratzspachtelung:

AB-POX 002 + Quarzsand

Verbrauch: ca. 600 g/m² Bindemittel zzgl. Quarzsand; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Beschichtung:

AB-PUR 375, kieselgrau

Verbrauch: ca. 1,5 - 4,0 kg/m².

Systemschichtdicke: 2 - 3 mm.

Hartasphaltflächen (nur innen) können direkt, ohne Grundierung, mit **AB-PUR 375** beschichtet werden.

Mit den transparenten bzw. farbigen Polyurethan - Decklacken können die Beschichtungsflächen in den Bereichen Glanzgrad, Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit individuell optimiert werden (bitte Rücksprache).

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

Hinweis:

Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung.

4. Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 10 %	beständig
Ammoniak 5 %	beständig
Benzin / Super	kurzzeitig
Borsäure 4 %	beständig
Chlorlauge 6 %	beständig
Chromsäure 10 %	beständig
Desinfektionsmittel	beständig
Diesel	beständig
Essigsäure 10 %	beständig
Formaldehyd 37 %	beständig
Milchsäure 25 %	beständig
Natronlauge 20	beständig
Phosphorsäure 25 %	beständig
Phosphorsäure 50 %	beständig
Salpetersäure 10 %	beständig
Salzsäure 10 %	beständig
Schwefelsäure 50 %	beständig
Schwefelsäure 70 %	kurzzeitig
Wasserstoffsuperoxid 10 %	beständig
Zitronensäure < 10 %	beständig
Prüfdauer 3 Monate bei 20°C;	
Farbtonveränderungen wurden nicht	
berücksichtigt.	

5. Lieferformen

30 kg - Arbeitspackung

25 kg Komponente A

5 kg Komponente B

6. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU45

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

7. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

AB-PUR 375; 2.10/01.10.24. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

AB-Polymerchemie GmbH

Tjüchkampstraße 24

D - 26605 Aurich

Tel.: +49 (0)4941 - 604360

Fax.: +49 (0)4941 - 6043643

info@ab-polymerchemie.de

www.ab-polymerchemie.de